

Praxisseminar für Kommunen:

Beihilfen- und Förderrecht in der neuen Finanzperiode 2014-2020

*Diskutieren Sie Ihre
Praxisfälle und
Fragen mit Experten*

5.-6. November 2015
Logenhaus | Berlin

- Beihilfenrechtliche Grundlagen für Kommunen
- Infrastrukturfinanzierung und Beihilfenrecht:
Definition, AGVO und Praxisbeispiele
- Das neue DAWI-Paket:
Wie DAWI beihilfenkonform behandeln?
- Einführung in das Beteiligungsmanagement -
Aufgaben , Abläufe und Herausforderungen
aus der Praxis

STRUKTUR & TEILNEHMER

HINTERGRUND

Tag 1: Was sind die aktuellen beihilfenrechtlichen Themen und Neuerungen?

Beihilfenrechtliche Änderungen zu verstehen und rechtssicher anzuwenden ist von enormer Bedeutung für die kommunale Praxis. Durch die Reform des EU-Beihilfenrechts sind die neue Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) und das DAWI-Paket sowie die Infrastrukturförderung nach wie vor zentrale Themen für Vertreter von Kommunen und für Beihilfenpraktiker. Unsere Experten werden für Sie diese wichtigen Themen erläutern und mit Ihnen diskutieren.

Tag 2: Praxisseminar zum Beteiligungsmanagement

Das europäische Beihilfenrecht ist in der Verwaltungspraxis häufig schwer fassbar. Dies liegt vor allem an der hohen Komplexität des Themas und der zumeist unvertrauten Sprache der europäischen Institutionen. Der Praxistag dient dazu, dieses wichtige Rechtsgebiet – auch und insbesondere im Beteiligungsmanagement – praktisch greifbar zu machen.

Unsere Methodik: Von Praktikern für Praktiker

Sie können sich sowohl für einen als auch für beide Tage unseres Praxisseminars anmelden. An beiden Tagen gilt: Wir legen besonderen Wert auf eine interaktive Arbeitsatmosphäre und unsere erfahrenen Referenten freuen sich über Ihre Fragen und Kommentare.

TEILNEHMER



Dieses Praxisseminar richtet sich an Vertreter von:

- Städten und Kommunen
- Unternehmen der öffentlichen Hand
- Investitions-, Förder- und Bürgschaftsbanken
- Juristen, Berater und Wirtschaftsprüfer

Senden Sie uns Ihre Praxisfälle und Fragen im Voraus!

Wir werden Ihre Fragen und Fälle an unsere Referenten weiterleiten, die sie anschließend in das Programm aufnehmen und während des Seminars beantworten werden.

PROGRAMM

Tag 1: Aktuelle beihilfenrechtliche Themen für Kommunen

12:00 - 13:00

Registrierung und Mittagssnack

13:00 - 14:00

Einführung: Beihilfenrechtliche Grundlagen für Kommunen

- Einführung in die Thematik
- Das System des Beihilfenrechts
- Herausforderungen und aktuelle Fragestellungen für Kommunen

Prof. Dr. Joachim Erdmann, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

14:00 - 15:15

Infrastrukturfinanzierung & Beihilfenrecht (Teil 1)

Definition, AGVO und Praxisbeispiele für

- Förderung der lokalen Infrastruktur
- Förderung der Sport- & multifunktionalen Freizeitinfrastruktur

Dr. Hans Arno Petzold, Stellvertretender Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. Joachim Erdmann, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

15:15 - 15:45

Kaffeepause

15:45 - 17:00

Infrastrukturfinanzierung & Beihilfenrecht (Teil 2)

Definition, AGVO und Praxisbeispiele für

- Förderung von Infrastruktur für Kultur und den Erhalt des kulturellen Erbes
- Förderung der öffentlichen touristischen Infrastruktur

Dr. Hans Arno Petzold & Prof. Dr. Joachim Erdmann

17:00 - 18:30

Das neue DAWI-Paket: Wie DAWI und SDAI beihilfenkonform behandeln?

- Welche Instrumente umfasst das neue DAWI-Paket?
- Relevante Begriffe (u.a. wirtschaftliche/nicht wirtschaftliche Tätigkeit, rein lokale Tätigkeiten)
- Prüfung- und Anwendung in der kommunalen Praxis

Dr. Wibke Mellwig, Referatsleiterin Europäische Union, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Stadt Hamburg

18:30 - 19:00

Abschlussdiskussion

Einführung in das Beteiligungsmanagement

Referent: Lars Scheider

Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement in der Kämmerei der Stadt Frankfurt am Main

09:00 - 10:00

EU-Beihilfenrecht & Beteiligungsmanagement

- Wann darf die öffentliche Hand in Deutschland privatrechtlich tätig werden?
- Öffentlicher Zweck vs. DAWI
- Transparenz und Kontrolle; die Notwendigkeit einer effizienter Verwaltung

10:00 - 11:00

Risiken und relevante Regelungen

- Überblick über die relevanten Begrifflichkeiten
- Instrumente zur Legitimierung von Beihilfen

11:00 - 11:30

Kaffeepause

11:30 - 12:30

Überprüfung des Beteiligungsportfolios in der operativen Umsetzung

- Risiken und mögliche Folgen von EU-Strafverfahren
- Aufgaben des Beteiligungsmanagements
- Überprüfung des Beteiligungsportfolios (Beihilfe-Check)

12:30 - 13:30

Mittagessen

13:30 - 14:30

Die öffentliche Hand als beihilfegewährende Stelle

- Der Betrauungsakt allein reicht nicht!
- Transparenz und Kontrolle: die Trennungsrechnung
- Die Pflicht zur Überkompensationskontrolle

14:30 - 15:00

Kaffeepause

15:00 - 16:00

Auswirkungen des europäischen Beihilferechts auf die Kernverwaltung

- Verwaltungsstruktur
- Ausschreibungsverfahren für die externe Prüfung: zentrale Fragen
- Zusammenfassung & Ausblick

ANMELDEFORMULAR



Hans Arno Petzold

Beihilfenkontrolle im Europäischen Mehrebenensystem

Das Recht der Europäischen Union beeinflusst in hohem Maße das Leben und das Verwaltungshandeln in den Mitgliedstaaten. Nicht immer und nicht überall ist dies den Akteuren bewusst, geschweige denn, dass sie wissen, wie sie sich rechtskonform verhalten sollen. Das Beihilfenrecht als Teil des EU-Wettbewerbsrechts gilt zwar in seinen wesentlichen Strukturen seit dem Montan-Union-Vertrag 1952, aber seine Bedeutung ist erst in den letzten Jahren einer breiteren (Fach-)Öffentlichkeit deutlich geworden. Dies betrifft einerseits die Öffentliche Hand als Beihilfengeber, vor allem in den Verzweigungen der Landes- und Kommunalverwaltung, die nicht täglich mit Förderungen und „Subventionen“ zu tun haben. Es gilt aber auch für die – potentiellen – Empfänger von Beihilfen in Wirtschaft und Wissenschaft, und bei den beratenden und prüfenden Berufen sowie in der Justiz. Ihnen allen wird in der 2. aktualisierten Auflage eine Handreichung gegeben, mit der sie beihilferelevante Fallgestaltungen frühzeitig erkennen und die notwendigen Schritte einleiten können.

Berlin - ca. 4. Quartal 2015
ca. 150 Seiten, ca. 29,95 EUR
ISBN 978-3-939804-82-6

Gleich bestellen unter: www.lexxion.de/beihilfenkontrolle

HIER ANMELDEN

Praxisseminar für Kommunen:

Beihilfen- und Förderrecht in der neuen Finanzperiode 2014-2020

TEILNAHMEGEBÜHREN

Tag 1

- Regulär:** € 790,- (zzgl. MwSt.)
- Ermäßigt für öffentliche Institutionen:**
€ 425,- (zzgl. MwSt.)

Tag 2

- Regulär:** € 745,- (zzgl. MwSt.)
- Ermäßigt für öffentliche Institutionen:**
€ 410,- (zzgl. MwSt.)

Tag1&2

- Regulär:** € 1.225,- (zzgl. MwSt.)
- Ermäßigt für öffentliche Institutionen:**
€ 690,- (zzgl. MwSt.)

- Ich bin Abonnent der EStAL-Zeitschrift und erhalte **10% Rabatt** auf die geltende Teilnehmerrate
- Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen zum Thema Beihilfen- und Förderrecht per E-Mail zu. Diesen Service kann ich jederzeit abbestellen.

TAGUNGsort

Logenhaus

Emser Str. 12-13 | 10719 Berlin
www.logenhaus.de

ANMELDUNG

Lexxion Verlag

Güntzelstraße 63 | 10717 Berlin
Ihre Ansprechpartnerin: Jana Behrens
Tel: 030 8145 0615
Fax: 030 8145 0622
E-Mail: behrens@lexxion.de
Webseite: www.lexxion.de/konferenzen

Name

Institution

Position/Abteilung

Adresse

Telefon

E-Mail

Kundennr. des EStAL-Abonnements

Unterschrift

Preise zzgl. MwSt. Im Teilnahmebeitrag enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie Mittagessen, Kaffeepausen und Getränke. Erfolgt ein **schriftlicher Rücktritt bis zum 21. Oktober 2015**, wird die Teilnahmegebühr zurückgezahlt. Bei einem späteren Rücktritt wird der Betrag nicht erstattet, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Eine Absage aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl durch den Veranstalter erfolgt spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des Veranstalters.